

INHALT

VORWORT	V
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN	XVII

EINLEITUNG

I. Zur Akzeptanz und Legitimation der Weimarer Republik	1
II. Methodische Voraussetzungen	
1. Zeitungen als historische Quelle	18
2. Kritik und Desiderate	23
3. Die Auswahl politisch repräsentativer Zeitungen	29
III. Zur Durchführung der Untersuchung	33
IV. Die untersuchten Zeitungen, ihre Auflagenhöhe und Leserschaft	
1. Der <i>Völkische Beobachter</i>	39
2. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	43
3. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	46
4. Die <i>Berliner Zeitung am Mittag</i>	49
5. Die <i>Germania</i>	52
6. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	54
7. Der <i>Vornwärts</i>	60
8. Die <i>Rote Fabne</i>	63

ERSTES KAPITEL

Kriegsende und Revolution: Nationales Trauma

Einführung: „Erhebungsphase 1918“	69
I. Der <i>Münchener Beobachter</i>	77
1. Der „ewige Feind“: Die Juden	78
2. „Die verdrängte Niederlage“	81
II. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	85
1. Zur Revolution in München	86
2. Einverstanden mit der politischen Erneuerung	89
3. Ein Wermutstropfen: Trauer um die Wittelsbacher	90
III. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	91
1. Das Schreckgespenst des Bolschewismus	92
2. Die „Kaiserfrage“: Kritik an der Sozialdemokratie	93
IV. Die <i>BZ am Mittag</i>	97
1. Die Entente und der Waffenstillstand	98
2. Die „Kaiserfrage“ und der Umsturz	100
V. Die <i>Germania</i>	
1. Waffenstillstand und politische Umwälzung	102
2. Juden und Bolschewismus	106
3. Ein Blick in die Zukunft	108
VI. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	110
1. Die unvermeidliche Abdankung des Kaisers	111
2. Enttäuscht über die Waffenstillstandsbedingungen	113
3. Für eine „soziale Republik“	115
VII. Der <i>Vorwärts</i>	
1. Indiskutabel: Die Bolschewisten	119

2. Überrascht von der Revolution?	121
3. Kaum beachtet: Der Waffenstillstand	123

VIII. *Die Rote Fabne*

1. Der 9. November: Facetten der Revolution	124
2. Das revolutionäre Profil der <i>Roten Fabne</i>	125

IX. „Erhebungsphase 1918“: Zusammenfassung

1. Das Ereignis: Der Waffenstillstand	131
2. Republik und Rechtsradikalismus	133
3. Antisemitismus und Judentum	135

ZWEITES KAPITEL

Der Versailler Vertrag: Erzwungene Unterzeichnung

Einführung: „Erhebungsphase 1918“	139
I. Der <i>Münchener Beobachter</i>	144
1. Das politische Programm	145
2. Für „deutschen Sozialismus“, gegen „asiatische Sozialistenmache“	147
3. Das „Vernichtungsurteil“ von Versailles	149
4. Werben für Antisemitismus	151
II. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	
1. „Das mißratene Friedenswerk“	154
2. Die Front der Ablehnung	156
3. Gegen Streiks und Räte, für Ruhe und Ordnung	158
4. Antisemitismus in Bayern und die „israelitischen Lehrer“	160
III. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	
1. Gegen den Vertrag — für „deutsche Ehre“	161
2. Ein „Hoffungsstrahl“: Scapa Flow	165
3. Antisemitismus	166
IV. Die <i>BZ am Mittag</i>	169

1. „Die Ratlosen von Weimar“	169
2. Die Judenpogrome in Osteuropa	172
 V. Die <i>Germania</i>	
1. Das kleinere Übel: Unterzeichnung	174
2. Linke Putschabsichten — rechtes Unverständnis	177
3. Kulturpolitik und Antisemitismus	180
 VI. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	
1. Die erzwungene Unterschrift	182
2. „Die Agitation der Reaktionäre“	184
3. Konterrevolution und Aufstandsversuche	186
 VII. Der <i>Vorwärts</i>	
1. Kampf „gegen diesen Frieden“	190
2. Für Demokratie und Gerechtigkeit	194
3. Der „Jude“ Kurt Eisner	196
 VIII. Die <i>Rote Fahne</i>	
Positionen der KPD	199
 IX. „Erhebungsphase 1919“: Zusammenfassung	
1. Das Ereignis: Der Versailler Vertrag	202
2. Republik und Rechtsradikalismus	204
3. Antisemitismus und Judentum	206

DRITTES KAPITEL

Der Putsch vom März 1920: Gescheiterte Wende?

Einführung: „Erhebungsphase 1920“	211
 I. Der <i>Völkische Beobachter</i>	
1. „War Jesus ein Jude?“	222
2. Gegen die Bevorzugung von Juden	223

3. Der langersehnte Putsch	227
II. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	231
1. Alltäglicher Antisemitismus	232
2. Der Putsch gegen Republik und Demokratie	235
3. Rückblick auf das „reaktionäre Abenteuer“	237
III. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	240
1. „Lästige Ausländer“ ins „Konzentrationslager“	241
2. Zwei Welten: Erzberger und Hindenburg	244
3. Der Putsch — kaum verdeckte Sympathien	247
4. Die Reaktion auf den gescheiterten Putsch	248
IV. Die <i>BZ am Mittag</i>	250
1. Außenpolitisches Feindbild: Die Polen	251
2. „Präsident Hindenburg?“	252
3. Der Putsch und seine Folgen	253
V. Die <i>Germania</i>	255
1. Neuwahlen und der Kandidat Hindenburg	256
2. Der rechtsradikale Putsch	257
3. Aufstände im Ruhrgebiet, in Sachsen und Thüringen	261
VI. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	263
1. Wirtschaftliches Elend und soziale Not	264
2. Gegen die Kandidatur Hindenburgs	265
3. Kritisch betrachtet: Erzberger	267
4. Der „verbrecherische Überfall“ auf die Republik	268
VII. Der <i>Vorswärts</i>	
1. „Der Hindenburgrummel“	275
2. „Gegen die Radaupatrioten“	278
3. Mit dem Generalstreik zu Tode gesiegt?	280

VIII. <i>Die Rote Fabne</i>	286
1. Sirenenklänge	287
2. Hindenburg: Kandidat der Reaktion	288
3. Politik ohne Perspektive: Die „Scheidemänner“	290
4. Antisemitismus ist kein Thema	292
IX. „Erhebungsphase 1920“: Zusammenfassung	
1. Das Ereignis: Der Putsch vom März 1920	294
2. Republik und Rechtsradikalismus	297
3. Antisemitismus und Judentum	299

VIERTES KAPITEL

Matthias Erzberger: Opfer nationalistischer Hetze

Einführung: „Erhebungsphase 1921“	305
I. <i>Der Völkische Beobachter</i>	
1. Die „Lösung der Judenfrage“	312
2. Der „Zentrumsjude“ Erzberger	316
3. Die Ermordung Erzbergers	319
II. <i>Die Münchner Neuesten Nachrichten</i>	324
1. Das Trio Eisner, Harden, Erzberger	325
2. Trotz des Mordes: Kritik an Erzberger	328
III. <i>Der Berliner Lokal-Anzeiger</i>	
1. Ungebrochener Monarchismus	332
2. Die Agitation nach dem Mord	334
IV. <i>Die BZ am Mittag</i>	338
1. Kritik an der Steuerpolitik	339
2. Der Mord	339

V. Die *Germania*

1. „Katholikenhetze“ und die „ostjüdische Gefahr“	342
2. Kritik an „bayerischen Verhältnissen“	346

VI. Die *Frankfurter Zeitung*

1. Für die Politik der Reichsregierung	349
2. Gegen „nationalistische Hetze“	352

VII. Der *Vorwärts*

1. Gegen „rechtsbolschewistische Hetze“	354
2. Leichtfertiger Umgang mit Antisemitismus?	358

VIII. Die *Rote Fahne*

1. Der Marxismus als „neuer Golem“	362
2. Der Mord und das schwierige Verhältnis zur SPD	365

IX. „Erhebungsphase 1921“: Zusammenfassung

1. Das Ereignis: Die Ermordung Erzbergers	369
2. Republik und Rechtsradikalismus	372
3. Antisemitismus und Judentum	374

FÜNFTES KAPITEL

Die Ermordung Rathenaus: Anschlag auf die Republik

Einführung: „Erhebungsphase 1922“	379
I. Der <i>Völkische Beobachter</i>	384
1. Gegen das „verjudete Berlin“	385
2. Die Reaktion auf den Mord	388
3. Trotz Republikerschutz: Ungehemmte Hetze	392
II. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	395
1. Gegen Sozialisten	396

2. Der „Jude“ Walther Rathenau	398
3. Gegen die Republikerschutzverordnung	399
4. Die „guten“ und die „schlechten“ Juden	402
 III. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	 405
1. Gegen die „Linken“ und Trauer um Wolfgang Kapp	406
2. Die Einstellung zum Judentum	407
3. Walther Rathenau — ein ungewohntes Bild des <i>Lokal-Anzeigers</i>	409
 IV. Die <i>BZ am Mittag</i>	
 Lethargie und Resignation?	 412
 V. Die <i>Germania</i>	
1. Die Kassandrarufo der Freiheit	415
2. Der „gesunde Inhalt des völkischen Gedankens“	416
3. Wachgerüttelt durch den Mord?	419
4. Der tabuisierte Antisemitismus	422
 VI. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	
1. Die Jugend und der „nationale Aspekt“	426
2. Bestürzt über den Mord	428
 VII. Der <i>Vorwärts</i>	
1. Nationalistische Hetze und Antisemitismus	432
2. Gesteigertes Engagement nach dem Mord	436
 VIII. Die <i>Rote Fabrik</i>	
1. Gegen Reaktion und „Orgesch“	439
2. Die Haltung zum Antisemitismus	441
3. Vor dem Sturm der Reaktion?	443
 IX. „Erhebungsphase 1922“: Zusammenfassung	
1. Das Ereignis: Die Ermordung Rathenaus	446
2. Republik und Rechtsradikalismus	448
3. Antisemitismus und Judentum	449

SECHSTES KAPITEL

Der „Hitler-Putsch“: Ungezügelter Aktivismus?

Einführung: „Erhebungsphase 1923“	453
I. Der <i>Völkische Beobachter</i>	463
1. Aufmarsch der Rechtsopposition	464
2. „Auflösungserscheinungen im ganzen Reiche“	470
3. Die Krawalle im Berliner Scheunenviertel	472
4. Der Schlag gegen die „Novemberverbrecher“	473
II. Die <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i>	475
1. Das Ende der Großen Koalition	476
2. Antisemitismus und Lebensmittelkrawalle	477
3. Der Putsch: Für Kahr — gegen Hitler	478
4. Die unerwartete Akzeptanz des Putsches	481
5. Der gemeinsame Feind: Die Kommunisten	486
III. Der <i>Berliner Lokal-Anzeiger</i>	
1. Die politische Welt des Lokal-Anzeigers	488
2. Hungerkrawalle, Plünderungen und Antisemitismus	490
3. Die Reaktion auf den „Hitler-Putsch“	493
IV. Die <i>BZ am Mittag</i>	
1. Bayern und das Reich	495
2. Ausschreitungen und Plünderungen in Berlin	497
3. Der „Hitler-Putsch“	498
V. Die <i>Germania</i>	
1. Die Reichs- und Regierungskrise	500
2. „Der Rummel im Bürgerbräu“	503
3. Nachwirkungen: „Katholikenhetze“ und Antisemitismus	504
VI. Die <i>Frankfurter Zeitung</i>	
1. Reichsexekution und Regierungskrise	510

2. Von der Kabinetts- zur Reichskrise	512
3. Die Phalanx der Rechten	513
4. Der Putsch Hitlers	517
5. Alltäglicher Antisemitismus	519

VII. Der *Vorwärts*

1. Der Bruch der Großen Koalition	524
2. Hakenkreuzler und Hitlerbanden	525
3. Der Putsch	527
4. Judenfeindschaft und Plünderungen	531

VIII. *Die Rote Fabne*

1. „Ernährungsabotage der Großagrarien“	536
2. Die Mobilisierung der Massen	539

IX. „Erhebungsphase 1923“: Zusammenfassung

1. Das Ereignis: Der „Hitler-Putsch“	544
2. Republik und Rechtsradikalismus	547
3. Antisemitismus und Judentum	549

ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNG

I. Auf dem Weg zur Macht: Der „schleichende Putsch“

II. Zur „Attraktivität“ der „völkischen Weltanschauung“

III. Weimar: Republik ohne Chance

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

PERSONENREGISTER

SACHREGISTER